

Neuere Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **25 (1883)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hiemit unser verbindlichste Dank abgestattet: Thierarzt Bischof in Rorschach, Brauchli in Wigoltingen, Hegi in Knonau, Peter in Eschlikon, Fleischschauer Baumgartner in Sirnach, Thierarzt Bühler in Aussersihl, Stucky in Pfäffikon, Hofmann in Marthalen, Frei in Effretikon, Weber in Uster, Pfister in Wädensweil, Trachsler in Oerlikon, Hirt in Meltingen, Peter in Illnau, Bühler in Teufen, Menageriebesitzer Bach, Thierarzt Siegrist in Bischofszell, Wanner in Grossdietwyl, Sulger in Stein, Zimmermann in Trasadingen, Hüni in Horgen und Leuthold in Hütten.

Neuere Literatur.

Schneidemühl, Dr. Georg, Lage der Eingeweide bei den Haussäugethieren nebst Anleitung zur Exenteration für anatomische und pathologisch-anatomische Zwecke, für Studierende und Thierärzte, 1884. Bei Schmorl und von Seefeld in Hannover. 173 Seiten. 4 Fr.

In Anbetracht der Wichtigkeit einer gründlichen anatomischen Durchbildung verdient Alles was dieselbe fördert, Berücksichtigung. Neben dem unentbehrlichen Lehr- und Handbuch können noch andere literarische Hilfsmittel mit Nutzen gebraucht werden. So ist das Büchlein von Schneidemühl ein bequemer Wegweiser bei den Sezirübungen und für den Kollegen in der Praxis ein bewährter anatomischer und technischer Rathgeber in zweifelhaften Fällen. Die knappe Darstellung in Verbindung mit einer einfachen und übersichtlichen Anordnung des Inhaltes, der sehr gute Druck und das angenehme kleine Format machen das Werkchen besonders brauchbar. G.

Koch, Alois, Veterinärkalender für 1884. Taschenbuch für Thierärzte mit Taschennotizbuch. VII. Jahrgang, Wien, Moritz Perles. Fr. 3. 60.

Dieser in einer Spezialausgabe für Deutschland vorliegende VII. Jahrgang ist mit den Bildnissen von Professor Dr. Perroncito in Turin geziert und gibt in anschaulicher und leichtfasslicher Form den prak-

tischen Thierärzten verschiedene Behelfe an die Hand, von welchen besonders die Sammlung bewährter thierärztlicher Heilformeln, sowie das Verzeichniss der neuen Thierheilmittel und ihre therapeutische Verwendung Erwähnung verdienen. Das Format ist sehr handlich und es verdient dieses Taschenbuch eine recht ausgebreitete Anerkennung. N.

Carsten-Harms, Prof. Dr., Lehrer der ambulanten Klinik und der Geburtshülfe an der k. Thierarzneischule in Hannover. Lehrbuch der thierärztlichen Geburtshülfe, 2. Auflage. Bei Schmorl und von Seefeld in Hannover. 1884.

In diesem 320 Seiten starken mit 59 Abbildungen versehenen Werke bietet uns der Verfasser unter Beobachtung möglicher Kürze eine vollständige Uebersicht von dem normalen und abnormen Geburtsvorgang; von der Anatomie der Geburtswege an bis zu den fehlerhaften Lagen des Jungen im Mutterleib. Wir begegnen überall dem Praktiker, obgleich das Theoretische (besonders die neuern Ansichten), nicht vernachlässigt ist. Der populäre, bestimmte Ausdruck, basirend auf positivem Wissen, auf Erfahrung, dabei die vollste Klarheit, das Fehlen von Geschwätz, Hypothesen und Schwindel verleiht der Schrift hohen Werth und das Prädikat eines nützlichen Buches sowohl für Landwirthe als für Thierärzte.

Stand der Viehseuchen in der Schweiz auf 1. Nov. 1883.

Kanton	Maul- und Klauenseuche	
	Ställe	Weiden
Zürich (Aeugst, Kappel, Riffersweil, Hirzel, Hütten Hombrechtikon, Turbenthal)	15	—
Bern (Saicourt, Saulcy)	1	1
Luzern	—	—
Uri (Realp, Wassen)	4	—
Schwyz	—	—
Unterwalden o. d. W.	—	—
Unterwalden n. d. W.	—	—
Glarus (Ennenda, Näfels, Oberurnen)	5	—
Zug (Zug, Baar, Cham)	4	—
Freiburg	—	—